

Die EU hautnah erleben

Studienfahrt der Nord- und Osthessischen Europaschulen nach Straßburg und Colmar

Aufgrund der weiten Entfernung haben Schulen aus Nord- und Osthessen quasi keine Möglichkeit, die Europäischen Institutionen in Straßburg an einem Tag zu besuchen. Daher fuhren Ende November 2022 die acht Nordhessischen Europaschulen unter Leitung ihres Regional-Koordinators Boris Krüger gleich für drei Tage ins Elsass. Mit dabei waren insgesamt 16 Lehrkräfte sowie 32 Schülerinnen und Schüler folgender Schulen:

- Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar
- Albert-Schweitzer-Schule Kassel
- Anne-Frank-Schule Eschwege
- Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda
- Friedrich-List-Schule Kassel
- Georg-August-Zinn-Schule Kassel
- König-Heinrich-Schule Fritzlar
- Paul-Julius-von-Reuter-Schule Kassel.



Die Kosten der Schülerinnen und Schüler wurden u.a. mit Mitteln der GeB finanziert.



Vor Ort standen erst einmal Stadtführungen in Colmar und Straßburg auf dem Programm. Groß war dabei die Freude der ASSler, ihren Namenspatron Albert Schweitzer als Bronze-Statue neben der Straßburger Thomaskirche vorzufinden. Das eigentliche Ziel der Reise war aber das Europaparlament. Dort stellte sich der nordhessische Abgeordnete Engin Eroglu (FW) den interessierten und teilweise sehr



kritischen Fragen der Schülerinnen und Schüler und gab ausgiebige Antworten. Anschließend machte er mit der gesamten Gruppe das obligatorische Foto vor den Flaggen aller EU-Mitgliedsländer. Danach gab es vom Besucherdienst umfassende Informationen zum Funktionieren des EP. Der Besuch des Plenarsaals im laufenden Sitzungsbetrieb war wohl für die gesamte Gruppe der Höhepunkt der Fahrt ins Elsass.



Kurz vor der Abfahrt am dritten Tag konnte die Gruppe noch an der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Colmar teilnehmen – sicherlich ein Ereignis, das man nicht alle Tage erlebt. Nach der siebenstündigen Rückfahrt kamen die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zwar erschöpft, aber mit vielen interessanten Erkenntnissen und schönen Eindrücken wieder zuhause an. Alle empfanden die drei Tage im Elsass als sehr gelungen.